

Individuelle Stromkennzeichnung

der Elektrizitätswerke Schönau Vertriebs GmbH

Friedrichstraße 53/55

79677 Schönau

Fon: 07673 - 8885-0

www.ews-schoenau.de

Zeitraum 1.1.2010 - 31.12.2010

Dies ist eine Information gemäß
§ 42 Energiewirtschaftsgesetz
vom 7. Juli 2005, geändert 2011



atomstromlos. klimafreundlich. bürgereigen.

Für alle von der Elektrizitätswerke Schönau Vertriebs GmbH belieferten Haushalts-, Gewerbe- und Industriekunden. Der TÜV Nord überprüft jährlich die hier gemachten Angaben zu unserem Strom.

Kraft-Wärme-Kopplung

Die klimaschonende Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist unverzichtbar, um Atom- und Kohlekraft zu ersetzen. Die KWK ist in allen nationalen und globalen Studien und Energieszenarien neben der Energieeinsparung und den Erneuerbaren Energien die dritte Säule einer zukunftsfähigen Energieversorgung. Einen umweltfreundlichen Energieversorger erkennt man daran, dass er sich in allen drei Sparten engagiert.

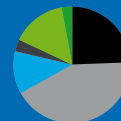
Neuanlagen

Anlagen, die zum Zeitpunkt der Versorgungsaufnahme nicht älter sind als sechs Jahre (Kriterium Ökoinstitut für Neuanlagen). Die EWS fördern zusätzlich neue ökologische Stromerzeugungsanlagen ihrer Kunden durch den im Stromtarif enthaltenen Sonnencent. Bis Dezember 2010 konnten so bereits über 1.750 Neuanlagen entstehen. Die EWS investiert darüber hinaus in eigene ökologische Stromerzeugungsanlagen.

Individuelle Stromkennzeichnung 2010



EWS-Strom



Bundesdurchschnitt

■ Atomenergie	0,0 %	24,5 %
■ Kohle	0,0 %	42,5 %
■ Erdgas	0,4 %*	11,7 %
■ sonstige fossile Energieträger	0,0 %	3,3 %
■ Erneuerbare Energien gefördert nach EEG	19,8 %	14,9 %
■ sonstige Erneuerbare Energien	79,8 %**	3,1 %

* hocheffiziente und klimaschonende Kraft-Wärme-Kopplung

** davon 90 % Strom aus Neuanlagen

Bundesdurchschnitt

Datenquelle: Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.

Strommix 2011/2012

2011/2012 enthält der EWS-Strommix mindestens 95 % regenerative Energien, ansonsten klimafreundliche kommunale Kraft-Wärme-Kopplung. Atom-, Öl- und Kohlestrom sind selbstverständlich ausgeschlossen.

Umweltbilanz 2010

Durch Ihren Strombezug über die EWS verbessern Sie Ihre persönliche Umweltbilanz:

100 %

Vermeidung von Atommüll

EWS: 0 g/kWh – Bundesdurchschnitt: 0,0007 g/kWh*

99,8 %

Vermeidung von CO₂-Emissionen

EWS: 1 g/kWh – Bundesdurchschnitt: 494 g/kWh*

* auf die gesamte Stromerzeugung umgerechnet

Atommüll

0,0007 g Atommüll pro Kilowattstunde ergeben für den bundesdeutschen Gesamtstromverbrauch von 542,2 Mrd. kWh im Jahr 2010 rund 379,54 Tonnen radioaktiven Atommüll, der für Jahrtausende extrem gefährlich für Mensch, Tier und Umwelt ist.